

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1964)
Heft: 3

Artikel: Reichhaltiges Produktionsprogramm
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793008>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reichhaltiges Produktionsprogramm

Eine Ausstellung der Société de la Viscose Suisse

Anfang Juni fand in Zürich eine Ausstellung der Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke mit anschliessender Modeschau statt, um der Öffentlichkeit und im besonderen dem Textil-Detailhandel eine möglichst vollständige Reihe von Erzeugnissen zu zeigen, die mit ihren Garnen herstellbar sind. Gegenwärtig können sich die Lieferanten von Fasern und Garnen nicht mehr damit begnügen, ihre Produkte dem industriellen Verbraucher zu verkaufen, ohne sich um die Weiterverwendung zu kümmern. Deshalb fallen der Abteilung für Verkaufsförderung (marketing) zahlreiche Aufgaben zu; nicht nur Marktforschung ist erforderlich sondern auch Untersuchungen am Produkt selbst, Erforschung neuer Verbrauchsmöglichkeiten sowie die Überprüfung der Neu-Fabrikate, die den Produktionsmöglichkeiten ebenso exakt angepasst werden müssen wie den Bedürfnissen des Verbrauchers.

Die besagte Ausstellung verdeutlichte, wie zahlreich die Verwendungsmöglichkeiten der Chemiefasern sind, die von der Emmenbrücker Firma herausgebracht werden: Viscose-Rayonne und -Zellwolle und Nylon. Die zur Zeit so grosse Nachfrage für pflegeleichte Kleidungsstücke, bedingt durch die wachsende Reiselust und die neuzeit-

liche Freizeitgestaltung, spornte die Forschung an und führte zur Herstellung von zahlreichen, neuen Spezial-Garnen, Geweben und Maschenstoffen, die nicht nur alle modernen Trageigenschaften besitzen, sondern auch den Ansprüchen wahrer Eleganz gerecht werden. Sehr deutlich kam dies bei der Vorführung der rund fünfzig Modelle zum Ausdruck, die von den Arbeitskitteln und Sporthemden bis zu den Cocktail- und Abendkleidern, die Skihosen inbegriffen, reichte, ausschliesslich aus Chemiefasern, sämtlich waschbar und formbeständig, ohne Bügeln zu erfordern.

In der Ausstellung der Fertigwaren stand unter dem Namen «Flixor» ein neues texturiertes «Nylsuisse»-Garn im Vordergrund, das für die Fabrikation von Möbelbezugsstoffen sehr geeignet ist: es ist nicht nur überaus widerstandsfähig, sondern auch schmutzabstossend und lässt sich sehr leicht sauber halten. Die Teppiche aus «Flixor»-Nylsuisse, die von der schweizerischen Teppichfabrik Ennenda erstellt werden, sind ebenso dauerhaft bei grosser Elastizität der Fasern, dazu mottensicher und erschwinglich im Preis.

Wir möchten noch daran erinnern, dass die Société de la Viscose Suisse die Marken «Nylsuisse-Qualité contrôlée» für Nylonprodukte, und «Pontesa» für die Kunstseide und die Zellwolle geschaffen hat, die nur von Fertigwaren geführt werden dürfen, deren qualitätsmässige Ausführung nach strenger Kontrolle des Unternehmens von Emmenbrücke als gut befunden wurde.

Tricot Wevenit
«Sélection Pontesa»
Modèle: STRIMOSA, ZURICH

Velours côtelé «Nylsuisse — Qualité contrôlée»
Modèle: KURT S.A., LUCERNE
Photos Kriewall

Pullover Sport 100 % «Flixor»
Modèle: VICTOR TANNER S.A.,
SAINT-GALL

Robe chemisier en «Nylsuisse — Qualité contrôlée»
Modèle: KURT S.A., LUCERNE

